

# Wer wagt, gewinnt

**KMU SWISS FORUM 2016** Was zeichnet einen erstklassigen Unternehmer aus? Unter dem Titel «Unternehmertum – Rückgrat der Wirtschaft» geht das KMU SWISS Forum am 28. April dem Geheimnis erfolgreicher Schweizer KMU auf den Grund.

TEXT ANOUK ARBENZ

TeleZürli-Moderator und Mediendozent Hugo Bigi wird die Teilnehmenden am 28. April durch den Anlass führen.

Bild: zVg

Die Schweiz ist das innovativste Land der Welt: Wie bereits im Vorjahr rangiert sie im Global Innovation Index 2015 der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO) auf dem ersten Platz. Die gute und praxisorientierte Ausbildung, hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung und die gute Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen, der Privatwirtschaft und den staatlichen Stellen haben die Schweiz zu einem attraktiven Standort gemacht.

## DAS HERZ DER WIRTSCHAFT

Bahnbrechende Innovationen wären ohne eine treibende Wirtschaft, getragen von einem grossen Unternehmergeist, nicht möglich. Das KMU SWISS Forum, das im April in Baden stattfindet, bittet Persönlichkeiten aus Industrie, Politik, Wissenschaft und Militär auf die Bühne und will den Zuschauern deren Erfolgsmodelle präsentieren. Unter den Referenten befinden sich Urs Hofmann,

Regierungsrat des Kantons Aargau, Bianca Braun, Verwaltungsrätin der Maxon AG, Carl Elsener, CEO von Victorinox und Armeechef André Blattmann.

## EINE MANGELNDE FEHLERKULTUR

Trotz dem vollen Lob: Die Schweiz hat in gewissen Bereichen noch Aufholbedarf. So kritisiert Alexander Barth, Verwaltungsratspräsident und Inhaber der Rivella-Gruppe, die Furcht vieler Schweizer vor dem Versagen und davor, Fehler zu begehen: «Risikobereitschaft, Eigenverantwortung und die Motivation, etwas Besonderes zu erreichen, müssen stärker gewichtet werden als die Angst vor dem vermeintlichen Gesichtverlust bei allfälligem Scheitern.» Ein weiteres bedeutendes Thema in Bezug auf den unternehmerischen Erfolg ist die Nachhaltigkeit: Wer kurzfristige Ziele verfolgt, statt vorausschauend zu handeln und sich dem sich ständig weiterentwickelnden Umfeld anzupassen, könnte bald schon auf die Nase fallen.



## KMU SWISS FORUM

Die Teilnehmenden des KMU SWISS Forums in Baden erwartet ein abwechslungsreicher Tag mit spannenden Referaten, professionellen Ausstellern, kulinarischen Highlights und Unterhaltung.

Ablauf: Türöffnung: 7.45 Uhr. Drei Referatsblöcke mit zwei 60 bis 75-minütigen Pausen zwischen den einzelnen Blöcken. Ende: 18.00 Uhr

Anmeldefrist: 5. April 2016

Ort: TRAF0 Halle, Brown Boveri Platz 1, 5400 Baden

Preis: 450 Franken

Anmeldung: [www.kmuswiss.ch](http://www.kmuswiss.ch)

## KLEINE UND GRÖSSERE HIGHLIGHTS

Der Kanton Aargau unterstützt mit seinem Hightech-Programm KMU in deren Innovationsvorhaben und bietet diesen ein tragendes Netzwerk. Volkswirtschaftsdirektor Urs Hofmann wird den Teilnehmern in seinem Referat erklären, weshalb diese Unterstützung ein wichtiger Innovationstreiber des Kantons darstellt. In der Anschlussveranstaltung «Marktplatz Baden» der Stadt Baden in Partnerschaft mit dem Kongresszentrum Trafo Baden und KMU SWISS sorgt Mike Müller für erfrischende Ideen und gute Unterhaltung. Zudem wird die Schweizer Musikband 77 Bombay Street die Gäste musikalisch verwöhnen. In einem familiären Ambiente können sich Führungskräfte und Unternehmer im anschließenden Apéro gegenseitig austauschen. ■

Anzeige

INNOVATIONSBERATUNG

NANOTECHNOLOGIE

ENERGIETECHNOLOGIE

KMU Swiss Forum

28. April 2016, 11.15 Uhr

Referat von Elmar Mock, creaholic:

«Innovation – der Kopf muss wollen»

[www.hightechzentrum.ch/creaholic](http://www.hightechzentrum.ch/creaholic)

HIGHTECH  
ZENTRUM  
AARGAU



creaholic  
creates timely advantages™